

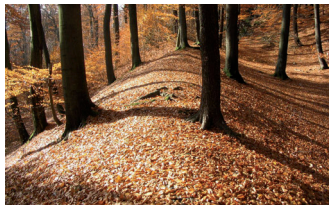


Der Dünsberg ¹

Biebertal

Der Dünsberg bei Gießen

Grabhügel und einzelne Funde aus der Jungsteinzeit und der Bronzezeit belegen, dass der Dünsberg schon vor den Kelten besiedelt war. In der Frühlatènezeit setzt eine Besiedlung durch die Kelten ein. Im Verlauf der nächsten Jahrhunderte entstanden mächtige Befestigungsanlagen, die heute noch im Gelände sichtbar sind. Der Dünsberg bleibt bis kurz vor Christi Geburt eine der letzten keltischen Siedlungsstätten nördlich des Mains.



In den 3 Ringwällen sind bis heute 14 Eingangstore zu erkennen ²



Die 2006 errichtete Rekonstruktion eines Keltengehöftes am Dünsberg besteht aus einem Wohnhaus sowie zwei Nebengebäuden ³

Am Parkplatz Krumbacher Kreuz, unmittelbar hinter der Rekonstruktion des keltischen Tangentialtores, wurde ein Keltengehöft nachgebaut. Im Hauptgebäude ist das Zentrum für Besucherinformationen und Museumspädagogik eingerichtet. Dessen Themen sind der Dünsberg, die Geschichte der Kelten, aber auch die lokale Flora und Fauna. Ein Garten zeigt die von den Kelten genutzten Kräuter. Der Eintritt ist frei. Für Radfahrer, Mountainbiker und Wanderer ist der Dünsberg ein hervorragendes Gebiet, das Natur und Kultur auf das Beste miteinander verbindet. Egal ob man dem „Archäologischen Wanderweg“, dem „Celtic-Art-Weg“ oder dem Premium Wanderweg „Kelten und Römer Pfad“ folgt. Man sollte auf jeden Fall eine Rast auf dem Gipfel einplanen.



Touristik Kooperation Gleiberger Land
c/o Landkreis Gießen – Der Kreisausschuss
Stabstelle für Wirtschaftsförderung Tourismus
Kreisentwicklung
Riversplatz 1–9
35394 Gießen
E-Mail: info@gleiberger-land.de
www.gleiberger-land.de

Dünsberg Verein e.V.
Telefon 06409/9649
E-Mail: 1.Vorsitzender@duensberg-verein.de
www.duensberg-verein.de